

Deutschland-Cup der Vorderladerschützen in Hannover

Hessen wieder knapp hinter Bayern

Mit dem „Deutschland-Cup“ endet traditionell die Saison für die Vorderlader-Nationalschützen. Bei der 21. Auflage des Ländervergleichswettkampfes auf den Ständen des niedersächsischen Leistungszentrums in Hannover in den Kugeldisziplinen (6. bis 8. Oktober) wurde die bayerische Auswahl ihrer Favoritenrolle gerecht und gewann wie im Vorjahr die Gesamtwertung vor Hessen und Württemberg.

Entscheidend für die bayerische Dominanz waren die Gewehrwettbewerbe, bei denen die Bayern vier der fünf Disziplinwertungen gewannen. Insbesondere beim Wettbewerb „Muskete“ setzten sich die Bayern mit dem herausragenden Peter Käpernick von den übrigen Landesverbänden ab.

Die 15-köpfige hessische Auswahl konnte neben vorderen Platzierungen in den Gewehrdisziplinen „Perkussionsfreigewehr“, „Steinschlossgewehr“ und „Muskete“ auch in der Kurzwaffendisziplin „Steinschlosspistole“ überzeugen.

Für die besten hessischen Einzelplatzierungen sorgte Alexander Schösser vom SV Raibach, der zwei Mal den zweiten Platz belegte. Mit 147 Ringen beim Wettbewerb mit dem Perkussionsgewehr und 145 Ringen mit dem Steinschlossgewehr. Walter Massing von Tell Haßloch wurde ebenfalls Zweiter mit dem Perkussionsfreigewehr. Günter Kunz vom SV Raibach gefiel mit der Muskete auf Rang zwei mit 137 Ringen. Im Kurzwaffenbereich holte Jörg Klock vom SV Reinheim einen zweiten Platz für Hessen mit der Perkussionspistole (142 Ringe).

Die hessische Auswahl vervollständigten Reiner Holla und Norbert Neumann von der Wiesbadener SG sowie Petra Leonhardt vom SV Raibach, Thomas Lache von Tell Haßloch, Patrick Veidt vom SV Usingen, Jörg Schmidt vom SSV Sand, Johannes Dippel vom SV Immichenhain, Jörg Stoll vom SV Oberndorf, Hans-Michael Würdinger vom SV Niederwetz, Wieland Schenkewitz vom SV Reinheim und Dieter Busch vom SV Gudensberg.

In Langenforth/Sickte wurden die Wettbewerbe der Flintenschützen ausgetragen, bei denen Nationalschütze Franz Lotspeich für den Württembergischen Schützenverband beide Einzelwertungen mit der Perkussionsflinte und der Steinschlossflinte gewann. In der D-Cup-Gesamtwertung reichte es für die Württemberger aber nur zum dritten Platz, knapp hinter dem hessischen Team. Günter Kühlwein, Jürgen Köhler und Hansjörg Obenauer, alle vom SSV Viernheim, kamen mit ihren Trefferleistungen in beiden Disziplinen im Einzel auf Ränge im Vorderfeld, doch zu einem Sieg reichte es nicht. Auch im Mannschaftswettbewerb mussten die drei Hessen mit dem zweiten Rang in der Gesamtwertung des D-Cups zufrieden sein. Mit einem ausgeglichenen Team holten sich die Flintenschützen des Nordwestdeutschen Schützenbundes die Gesamtwertung des Deutschland-Cups.

Gesamtwertung Kugeldisziplinen

1. Bayern	1134
2. Hessen	1124
3. Württemberg	1120

Perkussionsgewehr 50 Meter

1. Bayern	436
2. Württemberg	435
3. Pfalz	433
4. Hessen	432

1. Tobias Uhrig (Pfalz)	148
2. Alexander Schösser (Hessen)	147
3. Michael Sturm (Württemberg)	146
12. Walter Massing (Hessen)	144
17. Petra Leonhardt (Hessen)	141

Perkussionsfreigewehr 100 Meter

1. Bayern	436
2. Hessen	432
3. Württemberg	421

1. Gudrun Wittmann (Bayern)	147
2. Walter Massing (Hessen)	147
3. Michael Sturm (Württemberg)	147
9. Günter Kunz (Hessen)	143
11. Thomas Lache (Hessen)	142

Perkussionsdienstgewehr 100 Meter

1. Baden	396
2. Bayern	396
3. Hessen	390

1. Christian Trumpf (Bayern)	138
2. Leonhard Brader (Bayern)	137
3. Martin Kloke (Baden)	136
4. Reiner Holla (Hessen)	136
8. Norbert Neumann (Hessen)	132
20. Patrick Veidt (Hessen)	122

Steinschlossgewehr 50 Meter

1. Bayern	424
2. Hessen	417
3. Württemberg	415

1. Michael Sturm (Württemberg)	145
2. Alexander Schösser (Hessen)	145
3. Tobias Uhrig (Pfalz)	143

11. Jörg Schmidt (Hessen)	137
15. Patrick Veidt (Hessen)	135

Muskete 50 Meter

1. Bayern	400
2. Hessen	382
3. Württemberg	382

1. Peter Käpernick (Bayern)	139
2. Günter Kunz (Hessen)	137
3. Roland Juranek (Bayern)	135
8. Johannes Dippel (Hessen)	126
12. Norbert Neumann (Hessen)	119

Perkussionsrevolver 25 Meter

1. Württemberg	408
2. Westfalen	402
3. Baden	401

1. Wilfried Kretschmer (Niedersachsen)	140
2. Steffen Tuchscheerer (Bayern)	140
3. Jochen Zachow (Baden)	137
9. Jörg Stoll (Hessen)	135
24. Dieter Busch (Hessen)	129
30. Jörg Klock (Hessen)	126

Perkussionspistole 25 Meter

1. Baden	416
2. Westfalen	416
3. Hessen	414

1. Doris Dellori (Westfalen)	144
2. Jörg Klock (Hessen)	142
3. Thomas Laumer (Bayern)	142
16. Wieland Schenkewitz (Hessen)	136
17. Hans-Michael Würdinger (Hessen)	136

Steinschlosspistole 25 Meter

1. Bayern	406
2. Hessen	395
3. Westfalen	392

1. Steffen Tuchscherer (Bayern)	139
2. Thomas Laumer (Bayern)	139
3. Bernd Schönborn (Württemberg)	138
6. Dieter Busch (Hessen)	135
11. Hans-Michael Würdinger (Hessen)	131

15. Wieland Schenkewitz (Hessen) 129

Gesamtwertung Flinte

1. Nordwest 244
2. Hessen 238
3. Württemberg 237

Perkussionsflinte

1. Württemberg 134
2. Hessen 131
3. Niedersachsen 125

1. Franz Lotspeich (Württemberg) 48
2. Heinz-Jürgen Bauermeister (Niedersachsen) 47/5
3. Siegfried Laidig (Württemberg) 47/4
7. Günther Kühlwein (Hessen) 44/3
8. Jürgen Köhler (Hessen) 44/2
10. Hansjörg Obenauer (Hessen) 43

Steinschlossflinte

1. Nordwest 121
2. Bayern 108
3. Hessen 107

1. Franz Lotspeich (Württemberg) 46
2. Dirk Wilms (Nordwest) 43
3. Alfred Bloem (Nordwest) 42
7. Jürgen Köhler (Hessen) 39
11. Günther Kühlwein (Hessen) 36
15. Hansjörg Obenauer (Hessen) 32